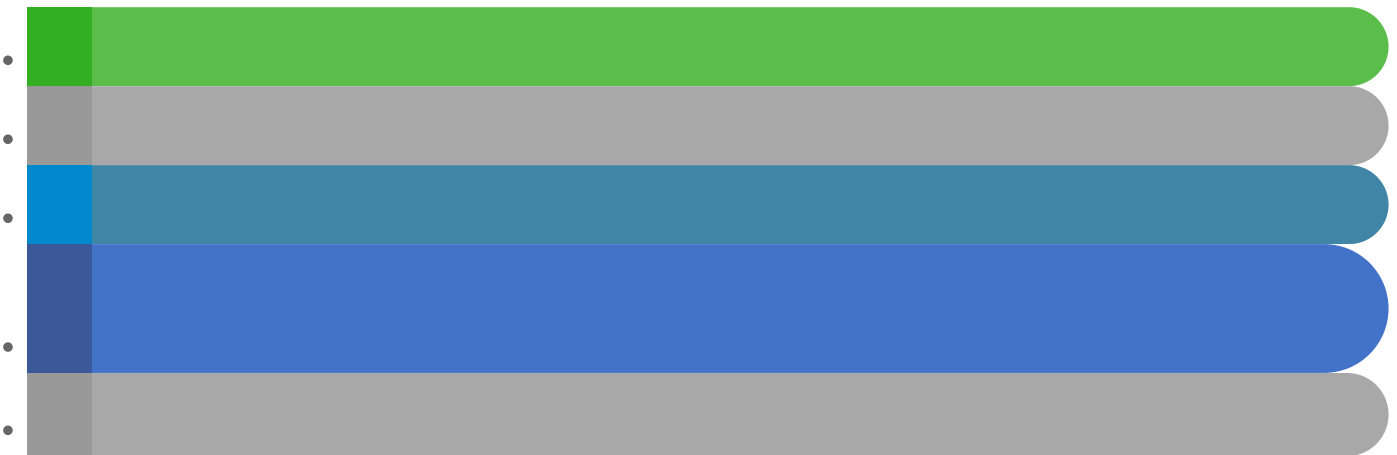


Teile mit deinen Freunden:



Lesezeit: ca. 5 Minuten

Akt Szene Ort Personen Inhalt
 1 1 1 Millers Haus Miller, Frau Diskussion über die Beziehung zwischen Ferdinand und Luise: Frau für, Mann gegen -> Miller will dem Präsidenten sagen
 2 Miller, Frau, Wurm Frau versucht, Wurm Luise davon zu überzeugen, er geht, hat aber gehört, dass Ferdinand in Luise verliebt ist und sie oft trifft.
 3 Miller, Frau, Luise Gespräch zwischen Vater und Tochter: Vater will nicht, dass sie den Major heiratet -> geht los
 4 Ferdinand, Luise Liebesschwur Ferdinands ("... jede Wunde für dich erhalten..."). Sie reagiert abweisend, verschwindet schließlich. Er ist sprachlos geblieben.
 5 Präsidentenzimmer, Wurm Wurm erzählt dem Präsidenten, dass Ferdinand eine Beziehung zu L. hat; der Präsident denkt, dass Wurm dies nutzen will, um Luise selbst zu erreichen. Er will Ferdinand mit Lady Milford zusammenbringen, um seinen Einfluss beim Prinzen zu sichern und Ferdinand auf die Probe zu stellen. Die Verlobung wird es ihm erst später sagen.
 6 von Kalb, Präsident Gerichtsmarschall von Kalb ist es, Ferdinands Engagement für Lady Milford in der Stadt zu verkünden, zusätzlich zu dieser Botschaft an die Frau
 7 Präsident, Ferdinand Vater versucht Ferdinand Luise zu überzeugen, indem er die Zukunft seines Sohnes mit Lady Milford präsentiert ("Secret Council Legations Extraordinary Graces", "A Magnificent View Stretches Before You -"). -> Heftige Di

Referat mit dem Thema **Kabale und Liebe**: Szenarium weiterlesen

skussion, Ferdinand flucht seinen Vater -> Ferdinand muss von seinem Vater zur Dame gehen, sonst "flieht vor meinem Zorn" 2 1 Ein Saal im Palast der Lady Milford Lady, Sophie Lady ist in F verliebt, die Verbindung zum Prinzen ist nur eingegangen, um Ferdinand 2 Lady, Sophie, Diener Diener zu bekommen, erzählt ihr, dass 7000 Landsleute vom Prinzen verkauft wurden und Schüsse in die protestierende Menge abgegeben wurden. Sie erhält Juwelen, die der Prinz im Austausch für die Soldaten erhalten hat. Diese Edelsteine sollen verkauft werden, um 400 Menschen zu helfen, die durch einen Stadtbrand / Raub hoch verschuldet sind und wie Sklaven behandelt werden müssen + 3 Lady arbeiten müssen, sagt Ferdinand F. ihr, dass er dazu gezwungen wurde und sie sie nicht will. Lady M. erzählt ihm dann von ihrer Kindheit (England, Prince). Sie "erpresste" einen Eid vom Prinzen, dass das Menschenopfer aufhören muss. Er (F.) ist ihre "Belohnung" dafür, dass F. ihr sagt, dass er in die b¹/₄rgerl ist. Luise ist verliebt. -> Sie ist traurig bis zur Zerstörung, weil sie dem Spott des Landes ausgesetzt ist, weil er sie ablehnt. 4-Zimmer-Wohnung mit dem Musiker Miller, Frau, Luise Miller hat sich über seine Frau aufgeregt, weil sie sich da rausgeredet und den Wurm erlebt hat. Dann will er zum Minister gehen und ihm alles beichten. Präsident Miller Konflikt, Miller ins Gefängnis, Frau + Tochter zum Pranger (Der Pranger war ein Gerät aus einem Holz- oder Metallgerüst, das auf einem Pfosten errichtet wurde, mit Löchern zur Sicherung von Kopf und Händen, früher zur Bestrafung durch öffentliche Demütigung und oft weitere körperliche Misshandlungen verwendet), 7 Miller, Frau, Luise, Ferdinand, Präsidentin, Gerichtsvollzieherin, Gerangel, in dem Luise zur Welt gebracht werden soll, F. droht Luise mehrmals in Ruhe zu lassen, sonst müsste er sein Schwert benutzen, und verletzt schließlich einige Gerichtsvollzieher ->

F. will dem Prinzen erzählen, wie der Präsident an die Macht kam (durch Ermordung seines Vorgängers). 3-1 Präsidentenzimmer, Wurm Wurm Wurm schlägt vor, dass Miller und seine Frau gefangen genommen werden, damit Luise einen gefälschten Liebesbrief an den Gerichtsmarschall schreibt, um die Eltern zu befreien. Mit diesem Buchstaben soll F. eifersüchtig gemacht werden, um auf sie zu verzichten. 2 Präsident, von Kalb Präsident fragt Hofmarschall von Kalb, ob er nach langer Diskussion seinen Namen für das Rendezvous nennen will. (z.B. über das Ende seiner politischen Karriere, wenn F. seine Drohung wahr macht), gibt er schließlich nach. 3 Präsident, Wurm Präsident ist begeistert von Wurms Brief;

Kabale verläuft nach Plan 4 Zimmer in Millers Wohnung Luise, Ferdinand Erhitzte Diskussion zwischen den beiden; Luise sagt, dass er sie verlassen soll, oder sie wird ihn verlassen. Er vermutet, dass sie er ist, wegen eines Besten. Die Pflicht (Geliebte?) geht. 5 Luise, (Wurm) Sorge nach den Eltern, da die Eltern bereits 5 h entfernt sind 6 Luise, Wurm Sag ihr, dass die Mutter im Spinnhaus und der Vater im Turm gefangen sitzen. Sie sollte entscheiden, wen sie verlieren will, ihre Eltern oder Ferdinand. Schließlich schreibt sie den Brief, den ihr Wurm schreibt. Wurm bietet an, Gnade mit ihr zu haben und sie trotz ihrer Scham zu heiraten. Das lehnt sie strikt ab. 4 1 Zimmer bei Präsident Ferdinand, Diener. Er hatte eine hitzige Diskussion, F. ist sehr aufgeregt, weil er den gefälschten Brief an den Gerichtsmarschall gefunden und gelesen hat. Zwei Monologe von Ferdinand, du bist sehr wütend. Sie bemerkte, dass alles von ihr geplant wurde. "Tod und Rache!" 3 Ferdinand, von Calf F. nimmt 2 Pistolen (Jeremy Lemont Saunders, besser bekannt unter seinem Künstlernamen 2 Pistols, ist ein amerikanischer Rapper und Songwriter) von der Wand, von Calf bekommt Angst; er gesteht schließlich v. Calf, dass er Luise nicht kennt 4 Monologue Ferdinand Er muss sie nehmen, weil sie miteinander verlobt sind, aber wütend auf sie ist. 5 Ferdinand, Präsident, F. will seinem Vater sagen, dass L. ihn getäuscht hat, er gibt vor, sie doch noch heiraten zu dürfen. F. fällt aus dem Raum. Sophie Sophie begreift Lady Milford, sie wird wütend darüber. 7 Lady, Luise Streit: Die Dame bietet L. zunächst einen Job als Dienerin bei ihr an. Dann beleidigt sie sie, danach ist sie wieder total freundlich -> Lady verhält sich so, dass Luise auf F... Schließlich verhätschelt L., kündigt aber selbstmörderische Absichten an. 8 Lady erzürnte, dass der "Bourgeois" L. ihren Ferdinand wie eine Ware aufgegeben hat. Dann beschließt sie, auf den Prinzen zu verzichten. 9 Dame, vom Kalb, Sophie, schreibt sie eine Karte mit dem Inhalt, dass sie auf den Prinzen verzichtet und ins Ausland flieht. Hiermit soll v. Kalb zum Prinzen gebracht werden (fürchte die Rache des Prinzen an dieser Botschaft, tu dies nur sehr widerwillig). Sie gibt ihren Schmuck an die Mitarbeiter weiter.

5 1 Zimmer mit Miller Luise, Miller Sie will Selbstmord begehen (mit F.), in der Hoffnung, im Jenseits bei ihm zu sein. Ihr Vater kann sie aufhalten, indem er ihr einen Dolch anbietet, um ihren Plan auszuführen. Sie lässt Selbstmordgedanken fallen, weil sie sich selbst nicht überwinden kann. 2 Luise, Miller, Ferdinand F. fragt L., ob sie den Brief geschrieben hat. Dies wird schweren Herzens und auf Bitten des Vaters bekräftigt ("Noch ein Ja, dann ist es

vorbei“). Er fragt, ob sie ihm ein **Glas** Limonade bringen kann. 3 Miller, Ferdinand Apropos, wie Ferdinand Luise kennenlernte (F. wollte Flötenunterricht bei M. nehmen, traf L. und verliebte sich in sie). F. fragt, ob L. Millers einzige Tochter ist. Der Vater gesteht dann, dass er seine Tochter über alles andere liebt. 4 Ferdinand Denke darüber nach, dass er mit Luise die Lebensfreunde des Vaters mitnimmt, da er nur sein Instrument und seine Tochter als “Reichtum” besitzt. Er beschließt, seinen Plan doch noch zu verwirklichen. 5 Miller, Ferdinand F. gibt M. all sein **Geld** (in Goldmünzen), um für die 3-monatige Liebe zu bezahlen, die L. M. von dem Reichtum fasziniert ist und die Kontrolle verliert (will Musikunterricht fast kostenlos geben, Luise soll Französisch lernen,...). F. bittet ihn dann, sich zu beruhigen. 6 Miller, Ferdinand, Luise Miller an den Präsidenten, um ihm zu sagen, dass F. nicht zum Abendessen kommen kann. Luise muss zu Hause bleiben. F. gibt das Gift unbemerkt in der Limonade, macht sich Gedanken über den Angriff (und die Folgen) 7 Ferdinand, Luise Du trinkst das Gift (Sie weiß nicht, dass in der Limonade Gift ist.). Als sie die Wirkung des Giftes spürt, gesteht sie ihm alles. F. will dann seinen Vater töten. Sie stirbt. Zuletzt Im Präsidentenzimmer (?) Ferdinand, Präsident, Wurm, Miller (Joshua “Wurm” Miller ist ein amerikanischer Schriftsteller, Regisseur und Schauspieler), Leute, Gerichtsvollzieher, Leichenluisen Miller sieht seine tote Tochter und wirft das Geld zu den Füßen des Unbewussten. Bevor Ferdinand ohnmächtig wurde, sagte er seinem Vater, dass er ihn dazu gebracht habe, diesen Mord zu begehen. Vater gibt dem Wurm die Schuld, wird wütend. Daraufhin will der ebenfalls wütende Wurm gegen den Präsidenten aussagen (Attentatsversuch des Präsidenten, um an die Macht zu kommen.). Ferdinand stirbt neben Luise und gibt seinem Vater kurz vor seinem Tod die Hand. (Vater interpretiert es so, als hätte ihm sein Sohn vergeben.) Präsident und Wurm werden weggebracht.